

Referenten

Dr. Bahram BIGLARI
Leiter der Abteilung für Querschnittgelähmte und
technische Orthopädie, Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttman-Straße 13, 67071 Ludwigshafen

Doris DIETMANN
Pflegedirektorin, Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Tübingen
Schnarrenbergstraße 95, 72076 Tübingen

Dr. Markus FALCK
Leitender Arzt der Abteilung für
berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung und
Rehabilitation
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen
Schnarrenbergstraße 95, 72076 Tübingen

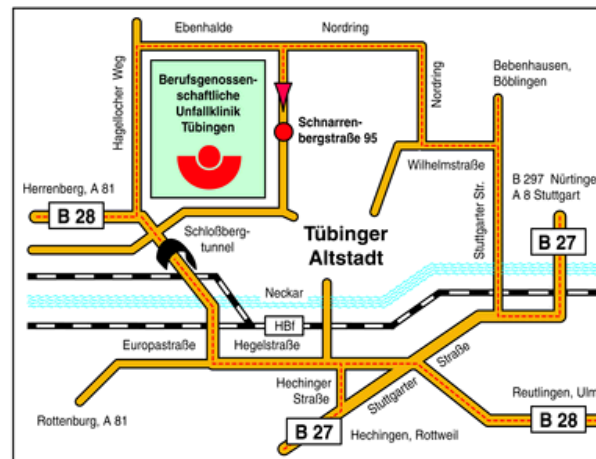
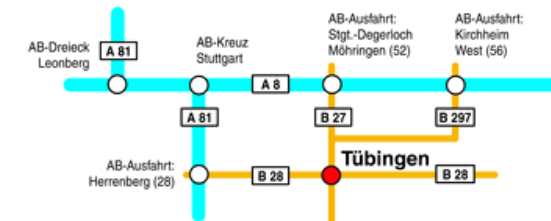
Corinne GRATZL
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.
(DGUV), Landesverband Südwest
Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg

Ute HÄGE
IBF/Pflegefachberatung, Berufsgenossen-
schaftliche Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttman-Straße 13, 67071 Ludwigshafen

Johannes PFORR
Leitender Krankenpfleger
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Tübingen
Schnarrenbergstraße 95, 72076 Tübingen

Frank STEUR
Innerbetriebliche Fortbildung/Qualitätssicherung
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Tübingen
Schnarrenbergstraße 95, 72076 Tübingen

Nicole WELSCH
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.
(DGUV), Landesverband Südwest
Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg



Einladung

Informationsveranstaltung für die Unfall-Sachbearbeitung

am 09. Februar 2010

Hörsaal
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Tübingen
Schnarrenbergstraße 95
72076 Tübingen

PROGRAMM

PROGRAMM

PROGRAMM

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Fortführung unserer Bemühungen die Qualität des Heilverfahrens in der gesetzlichen Unfallversicherung zu verbessern, haben wir die Problematik bei behandlungsbedürftigen Druckgeschwüren (Dekubitus) aufgegriffen. Hierzu wurde ein Konzept entwickelt, wie durch Aufklärung der Versicherten/Angehörigen und unter Einbindung des behandelnden Arztes (Durchgangs-/Hausarzt) sowie der Pflege-Fachberatung der BG-Unfallkliniken Ludwigshafen und Tübingen das Entstehen eines Dekubitus verhindert werden kann bzw. welche Maßnahmen bei dessen Auftreten frühzeitig und umfassend einzuleiten sind.

Wir möchten in der Veranstaltung auf die Komplexität des Themas Dekubitus aufmerksam machen und Ihnen Möglichkeiten der Prophylaxe und Therapie vorstellen. Bei dieser Gelegenheit wollen wir Sie zusätzlich über Neuerungen im Heilverfahren der DGUV und über neue Angebote der BG-Unfallkliniken informieren.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.



Fabian Ritter
Leiter der Geschäftsstelle

10:00 Uhr **Begrüßung**

Einführung in das Seminar
Dietmann

10:20 Uhr **Dekubitus
- Entstehung und Behandlung -**
Biglari

11:00 Uhr **Dekubitus-Prophylaxe
in den BG-Unfallkliniken**
Pforr

11:30 - 12:30 Uhr *Mittagspause*

12:30 Uhr **Dekubitus-Management
durch die UV-Träger**
Gratzl

13:00 Uhr **Pflege-Fachberatung
der BG-Unfallkliniken**
Häge

13:30 Uhr **Erhebungsbogen -
Dekubitusrisiko
- Inhalte und Evaluation -**
Steur

14:00 - 14:15 Uhr *Diskussion*

14:15 - 14:30 Uhr *Kaffeepause*

14:30 Uhr **Neuausrichtung des
Heilverfahrens der
Deutschen Gesetzlichen
Unfallversicherung
- aktueller Sachstand -**
Welsch

15:00 Uhr **Neue Angebote der
- UV-Sondersprechstunde
- MBO**
Falck

ca. 15:30 Uhr

Ende